

## Presseinformation

### Effizienz von Wärmepumpen einfach online vergleichen

- Seit Juli gilt neue VDI-Richtlinie zur JAZ-Berechnung für Marktanzreizprogramm
- Kinderleichter, herstellernerutraler JAZ-Rechner des BWP jetzt online

**Berlin, 3. Juli 2009** – Wärmepumpen sparen Energie und senken Kohlendioxid-Emissionen. Wegen dieser klimafreundlichen Eigenschaften fördert der Staat effiziente Wärmepumpen finanziell im Rahmen des „Marktanzreizprogramms zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien“ (MAP). Seit dem 1. Juli 2009 muss dafür die Jahresarbeitszahl nach der Neufassung der VDI-Richtlinie 4650 (2009) berechnet werden. Um Handwerkern wie Verbrauchern diese Berechnung zu erleichtern, hat der Bundesverband Wärmepumpe e. V. (BWP) jetzt unter [www.waermepumpe.de](http://www.waermepumpe.de) einen herstellernerutralen Online-Rechner ins Netz gestellt. „Unser Ziel ist mehr Transparenz für die Verbraucher, die jetzt online schnell und einfach die Effizienz verschiedener Modelle und Typen von Wärmepumpen vergleichen können. Außerdem unterstützen wir die Fachpartner bei den komplexen Berechnungen“, erläutert Karl-Heinz Stawiarski, Geschäftsführer des BWP.

Die Berechnung auf Basis der komplexen VDI 4650 funktioniert mit dem JAZ-Rechner kinderleicht: Über die anwenderfreundliche Oberfläche kann der Nutzer im JAZ-Rechner die Daten des entsprechenden Gebäudes auswählen – wie beispielsweise die vom Alter und Dämmstandard des Gebäudes abhängige Heizgrenztemperatur, die Vorlauftemperatur der Heizung oder den Anteil des Warmwassers am gesamten Wärmebedarf. Bei Luft-Wärmepumpen wählt er außerdem die standortabhängige Norm-Außentemperatur aus und macht gegebenenfalls weitere Angaben zum Bivalenzpunkt. Anschließend kann der Nutzer entweder aus von Herstellern hinterlegten Daten ein Wärmepumpen-Modell aussuchen – oder er gibt über „Benutzereingabe“ direkt die Leistungswerte der gewünschten Wärmepumpe ein. Diese müssen für eine korrekte Berechnung allerdings ebenfalls nach den gültigen Normen (DIN EN 255 bzw. DIN EN 14511) ermittelt worden sein.

Nach einem Klick auf „aktualisieren“ sieht der Nutzer direkt die nach der VDI-Richtlinie 4650 berechneten Jahresarbeitszahlen – mit den für den Förderantrag zum Marktanzreizprogramm erforderlichen Werten für Heizung, Warmwasserbereitung sowie die Gesamt-Jahresarbeitszahl. Ein Klick auf „Report erstellen“ fasst die eingegebenen Daten und das Berechnungsergebnis übersichtlich in einem PDF-Datenblatt zusammen, das man ausdrucken oder speichern kann.

Das Marktanzreizprogramm fördert seit 2008 effiziente Wärmepumpen mit einem Zuschuss von bis zu 3.000 Euro in der Basisförderung. Bedingung für die Förderung ist, dass die Wärmepumpen eine Mindestjahresarbeitszahl erzielen. Diese werden nach dem Stand der Technik berechnet und liegen für Luft/Wasser-Wärmepumpen bei Jahresarbeitszahlen von 3,3 im Bestand und 3,5 im Neubau, bei Sole/Wasser- und Wasser/Wasser-Wärmepumpen bei 3,7 im Bestand und 4,0 im Neubau. Weitere Informationen unter <http://www.waermepumpe.de/endverbraucher/bauherren/foerderungen.html>

**Bundesverband Wärmepumpe e.V. (BWP)**

Der Bundesverband Wärmepumpe e. V. (BWP) ist ein Branchenverband mit Sitz in Berlin, der die gesamte Wertschöpfungskette umfasst: Im BWP sind rund 700 Handwerker, Planer und Architekten sowie Bohrfirmen, Heizungsindustrie und Energieversorgungsunternehmen organisiert, die sich für den verstärkten Einsatz effizienter Wärmepumpen engagieren. Unsere Mitglieder beschäftigen im Wärmepumpen-Bereich rund 5.000 Mitarbeiter und erzielen über 1,5 Mrd. Euro Umsatz. Zurzeit sind 95 Prozent der deutschen Wärmepumpen-Hersteller, rund 45 Versorgungsunternehmen sowie rund 500 Handwerksbetriebe und Planer Mitglieder im Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V.

**Pressekontakt**

Verena Gorris  
Telefon 030/ 208 79 97-18  
Mobil 0176/ 969 955 74  
E-Mail [gorris@waermepumpe.de](mailto:gorris@waermepumpe.de)

**Bild 1 Screenshot1**

**Bildunterschrift**

Unter [www.waermepumpe.de](http://www.waermepumpe.de) kann jetzt jeder kinderleicht die Effizienz verschiedener Wärmepumpen vergleichen.

**Quelle** Bundesverband Wärmepumpe e. V.



**Bild 2 Screenshot 2**

**Bildunterschrift**

Die Jahresarbeitszahl von Wärmepumpen verschiedener Hersteller kann jeder sich jetzt ganz einfach online berechnen lassen – unter [www.waermepumpe.de](http://www.waermepumpe.de)

**Quelle** Bundesverband Wärmepumpe e. V.



**Bild 3 Screenshot 3**

**Bildunterschrift**

Der JAZ-Rechner bestimmt die Effizienz von Heizung, Warmwasserbereitung und die Gesamteffizienz in Form der Jahresarbeitszahl (JAZ).

**Quelle** Bundesverband Wärmepumpe e. V.

